

Die Vorteile der MBST Kernspinresonanz-Therapie für Sie auf einen Blick:

- Ohne operative Eingriffe
- Ohne Infusionen
- Ohne Spritzen
- Ohne Medikamente
- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Wechselwirkungen
- Ohne Strahlenbelastung
- Offenes Therapiegerät
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Wissenschaftlich bestätigt⁴
- Bereits mehr als 1.000.000 Behandlungsstunden

Weniger Schmerzen · Verbesserte Beweglichkeit

Weniger Einschränkungen · Mehr Lebensqualität



Ihr MBST-Behandlungszentrum

Mehrfach ausgezeichnet · Wissenschaftlich bestätigt



MBST®

400137 - V 3.0

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9 · D-35578 Wetzlar

✉ info@mbst.de

🌐 www.mbst.de

☎ +49 (0) 6441 · 6 79 18 -0

👍 facebook.com/mbst.de

📞 +49 (0) 6441 · 6 79 18 -19

🐦 twitter/MBST_THERAPIE

Verbraucherhinweis: Die Anwendung der MBST-Therapie erfolgt ausschließlich nach fachärztlicher Diagnose. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Aussagen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der MBST-Behandlungszentren und deren Patienten. Da jeder Mensch anders ist und in der Medizin der Erfolg einer Methode naturgemäß nicht garantiert werden kann, werden Patienten im Vorfeld umfassend und ohne Zeitdruck über die Behandlung sowie mögliche Risiken und Kontraindikationen aufgeklärt. Die Inhalte dieser Publikation können und sollen in keinem Falle die ärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung ersetzen oder als Grundlage zu einer eigenständigen Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden bitte immer den Arzt Ihres Vertrauens.

Haftungsausschluss: Alle Inhalte werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Gewähr. Illustrationen dienen der Visualisierung ohne Anspruch auf medizinische Korrektheit. Wir haften nicht für Schäden, gleich welcher Art, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen entstehen.

Bildrechte: MedTec Medizintechnik GmbH, top100.de stockadobe.com und Fotolia.com · © Robert Kneschke, Kim Schneider, Monkey Business

Quellen: [1] Steinecker-Frohnwieser et al. 2014, Journal of Orthopedics and Rheumatology 9/2014 · [2] Levers et al. 2011, Orthopädische Praxis, 47, 11/2011, 536-543 · [3] Kullich/Steinecker 2013, SCHMERZnachrichten, 4a · [4] Kullich/Melzer 2018, Wissenschaftliche Bewertung der MBST-Kernspinresonanstechnologie hinsichtlich ihres therapeutischen Potentials und des Nachweises der klinischen Wirksamkeit

Gelenkschmerzen? Entzündungen?

Arthrose?

Geschwollene Gelenke?

Morgensteifigkeit?

Gelenkknirschen?

Einschränkungen bei Alltagstätigkeiten?



Die innovative Arthrose-Therapie kann vielleicht auch Ihnen helfen!

Gesunder Knorpel für mehr Lebensqualität



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Volkskrankheit Arthrose ist eine schleichende Erkrankung, die mit fortschreitendem Krankheitsverlauf die Lebensqualität der Betroffenen durch Schmerzen und Einschränkungen bei Alltagstätigkeiten sehr stark beeinträchtigen kann. Gut verständliche Informationen zur Arthrose sollen aufzeigen, wie die MBST-Therapie vielleicht auch Ihnen helfen kann, wieder aktiver und möglichst schmerzfrei am Leben teilzunehmen.

Mehrfach ausgezeichnete Spitzentechnologie

Die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar kombiniert wissenschaftliche Erkenntnisse mit technologischer Kompetenz, um medizintechnische Spitzentechnologie herzustellen. Unsere Innovationskraft zeigt sich in zahlreichen internationalen Patenten sowie Studien- und Patientendaten.

Ärzte, Fachärzte, Krankenhäuser, Kliniken, Medizinische Versorgungszentren und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit.

Schmerzfrei, fit und aktiv in jedem Lebensalter!



Volkkrankheit Arthrose

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung und fast jeder spürt die Folgen im Alter. Immer öfter sind aber bereits jüngere Menschen betroffen. Der Gelenkverschleiß kann Einschränkungen in Alltag und Mobilität sowie starke Schmerzen verursachen, wodurch letztlich die Lebensqualität der Betroffenen sinkt.

Gelenkverschleiß

Arthrose entsteht nicht von heute auf morgen. Der Gelenkverschleiß durch Knorpeldegeneration kann sich über Jahre hinziehen. Oft sind die Beschwerden zunächst so gering, dass sie kaum spürbar sind. Im fortschreitenden Verlauf der Krankheit verursachen aber jede Belastung des Gelenks und jede Bewegung starke Schmerzen.

Wie kommt es zur Knorpeldegeneration?

Verletzungen, Fehlbelastungen, Fehlregulationen oder Stoffwechselstörungen können zu Defekten im Knorpel führen. Im gesunden Zustand können die Knorpelzellen, die sogenannten Chondrozyten, solche Schädigungen ausgleichen. Da Knorpelgewebe stoffwechselträge ist, erfolgt die Regeneration jedoch sehr langsam. Störungen in diesem Prozess können zu einem kontinuierlichen Abbau des Knorpelgewebes, d. h. zur Degeneration, führen.

In fortgeschrittenen Stadien entstehen so knorpelfreie Knochenflächen (Knorpelglatzen), die aufeinanderreiben. Dies kann sehr starke Schmerzen, Schwellungen oder Bewegungseinschränkungen im Gelenk verursachen. Im weiteren Verlauf können auch angrenzende Muskeln, Bänder, Sehnen und Gelenkkapseln geschädigt werden.



Verlauf und Folgen

Charakteristisch für frühe Arthrosestadien sind Anlauf-, Ermüdungs- und Belastungsschmerzen, die auch bereits in andere Körperregionen ausstrahlen können. Schreitet die Krankheit weiter fort, klagen viele Patienten über Dauerschmerzen, Nachtschmerzen, Steifheit, Knirschen und Bewegungseinschränkungen in den Gelenken. Die zunehmende Zerstörung des Gelenkknorpels kann zu Verkücherungen führen. Als Folge können Deformierungen, Instabilitäten und Fehlstellungen bei den betroffenen Gelenken auftreten.

Behandlungsmöglichkeiten

Viele Therapieansätze behandeln in erster Linie die Symptome. Infusionen und Spritzen mit Medikamenten bzw. Schmerzmitteln werden mit physiotherapeutischen Maßnahmen kombiniert. Die Arthrose selbst schreitet so jedoch weiter voran. Schließlich wird vielleicht sogar ein operativer Eingriff nötig, bei dem das verschlissene Gelenk durch ein künstliches ersetzt werden muss.

MBST-Therapie bei Arthrose

Die MBST-Therapie geht einen anderen Weg und hat den Knorpelabbau und damit die Ursache der Arthrose im Visier. Ziel ist der Erhalt des natürlichen Gelenks unter anderem durch molekulare biophysikalische Stimulation der Knorpelzellen.

Zellprozesse gezielt anregen

Fehlt den Knorpelzellen die nötige Energie oder ist deren Zellstoffwechsel gestört, können körpereigene Reparaturmechanismen nicht mehr geleistet werden – an diesem Punkt setzt die therapeutisch genutzte MBST-Kernspintechnologie an.

MBST – das Wirkprinzip

Bei der MBST Kernspinnresonanz-Technologie handelt es sich um eine therapeutisch genutzte Entwicklung aus der im MRT weltweit eingesetzten Kernspintechnologie.

MBST nutzt die Kernspintechnologie nicht, um Bilder zu erzeugen, sondern um spezifische Zellen auf molekularer Ebene biophysikalisch durch gezielte Energieübertragung zu stimulieren. Wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass die MBST-Technologie so u. a. entzündungshemmende sowie schmerzlindernde Effekte auslöst.¹

Ziel der MBST-Therapie ist die Unterstützung natürlicher biologischer Prozesse und zwar ohne Operationen, Spritzen, Infusionen, Medikamente oder Schmerzmittel sowie damit verbundene Risiken, Belastungen und Nebenwirkungen!

Ihre persönliche Arthrose-Therapie

Ihre MBST-Arthrosebehandlung wird nach entsprechender Diagnose von Ihrem Arzt bei der MedTec in Auftrag gegeben. Die auf Ihre Erkrankung abgestimmten Behandlungsdaten werden auf eine MBST-Therapiekarte transferiert und an Ihr MBST-Behandlungszentrum gesendet. Dort werden Ihre Therapiedaten direkt von Ihrer Therapiekarte auf das MBST-Therapiegerät übertragen, wodurch stets eine für Sie optimale Behandlung sichergestellt wird.

Jede Behandlungseinheit dauert 60 Minuten. Währenddessen können Sie ganz entspannt z. B. Musik hören, lesen oder sogar schlafen.

Eine MBST-Behandlungsserie umfasst je nach Diagnose und Schwere der vorliegenden Erkrankung fünf, sieben oder neun Behandlungseinheiten.

Häufige Fragen zur MBST Arthrose-Therapie

Welche Nebenwirkungen hat die MBST-Therapie?

MBST wird seit 1998 angewendet. Bis heute sind uns noch keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden.

Muss ich Medikamente nehmen?

Spritzen, Infusionen, Medikamente oder Schmerzmittel sind kein Bestandteil der MBST-Therapie. Ob diese im individuellen Fall nötig oder zusätzlich sinnvoll sind, entscheidet Ihr behandelnder Arzt.

Geht es mir nach der Behandlung sofort besser?

MBST kann über lange Zeiträume entstandene Schäden nicht über Nacht ausgleichen. Viele Patienten berichten jedoch von raschen Verbesserungen der Beweglichkeit sowie Schmerzlinderung bis hin zur Schmerzfreiheit.^{2,3}

Wie lange hält die Wirkung an?

Patientendaten^{2,3} zeigen, dass signifikante Schmerzreduktionen häufig sogar noch Jahre nach der Therapie nachweisbar waren.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Therapie?

Derzeit ist die MBST-Therapie eine individuelle Gesundheitsleistung für Selbstzahler.

Gibt es Studien zur Wirksamkeit der MBST-Therapie?

Aussagen zur Wirksamkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der behandelnden Ärzte und deren Patienten sowie auf wissenschaftlichen Daten aus Studien und Publikationen. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Die MedTec stellt Interessierten gerne alle wissenschaftlichen Informationen zur Verfügung, damit diese selbst oder mit Beratung Dritter eine fundierte Einschätzung der Wirksamkeit und Sicherheit der MBST-Therapie bzw. -Technologie für ihren Fall treffen können.

